





























Noch mehr Petitio Videtur zur Fate-Abenteuerwelt: Eagle Eyes – In den Schatten Roms

Den gesamten Artikel findest du unter: <http://faterpg.de/2017/07/eagle-eyes-19-noch-mehr-petitio-videtur>

Das Leben eines Adlers birgt viele Gefahren, und ihre Aufgabe erfordert sowohl eine bedingungslose Hingabe an die Sache als auch ein enormes Durchhaltevermögen. Damit den Adlern auf halbem Weg nicht doch noch die Luft ausgeht, erhalten sie in Eagle Eyes – In den Schatten Roms ein Ziel, auf das sie mit jeder erfolgreichen Mission hinarbeiten. Ein Wunsch, der unerfüllbar schien, bis sie ihren Dienst für Personen angetreten haben, die über enormen Einfluss und Geldmittel verfügen. Dieser Wunsch, den sich die Adler erarbeiten, heißt Petitio Videtur.

Im Folgenden wollen wir Euch Ideen für solche Wünsche vorstellen. Wer möchte, kann hier auch das Schicksal befragen und frei nach *aleae iactae sunt* verfahren. Werft dazu 4 Fate-Würfel. Für jedes geworfene  geht ihr in der Tabelle einen Schritt nach rechts und für jedes  einen nach unten. Habt ihr also     gewürfelt landet ihr bei 11. Klingende Sesterzen.

PETITIO VIDETUR

		 	  	   
 1. Land in Gallien	2. Gesichertes Auskommen für einen anderen	3. Ausbildung bei einem hochangesehen (Lehr-) Meister	4. Einen im Exil Lebenden begnadigen	5. Begnadigung eines zum Tode Verurteilten
 6. Heirat in eine einflussreiche Familie	7. Aufstieg im Stand	8. Einen seltenen Gegenstand beschaffen	9. Ein Handelsschiff samt Mannschaft	
  10. Exklusive Handelsrechte	11. Klingende Sesterzen	12. Vertuschen einer unliebsamen Sache		
   13. Aggressive Positionierung	14. Einen Urteilsspruch festlegen			
    15. Todesgesuch				

1. Land in Gallien: Der Charakter erhält nach Abschluss seiner Dienstzeit ein Stück Land in einer Provinz des römischen Reiches. Gallien ist hierbei natürlich nur ein Vorschlag, es kann auch eine andere Provinz gewählt werden. Diese Petitio Videtur ähnelt sehr stark dem, was ein Legionär nach seiner Dienstzeit erhalten könnte, jedoch fiele in diesem Fall der Dienst eines Adlers kürzer oder das Stück Land wertvoller aus. Eine solche Petition Videtur könnte die Sehnsucht nach Ruhe zeigen oder die Hoffnung, alles hinter sich zu lassen. Vielleicht macht sich der Charakter auch nur etwas vor und wenn er sein Stückchen Land erhält, findet er dort nicht die Ruhe, die er sucht.

2. Gesichertes Auskommen für einen anderen: Vielleicht besitzt der Charakter bereits alles, was er sich für sein Leben wünscht, oder aber eine andere Person ist ihm wichtiger als sein eigenes Auskommen. Vielleicht möchte er einem geliebten Menschen auf diese Weise ein besseres Leben ermöglichen. Ganz gleich was es ist, die Motivation für den Dienst eines Charakters hängt sehr stark von einer anderen Person ab. Es ist zu hoffen, dass diese auch das ist, wofür der Charakter sie hält. Und was wäre, wenn diese Person ins Fadenkreuz von Feinden des Charakters gerät? Diese Person sollte in jedem Fall in Grundzügen ausgearbeitet werden und könnte dann an passender Stelle gut in die Geschichte eingebunden werden.

3. Ausbildung bei einem hochangesehen (Lehr-)Meister: Ein Adler, der diese Petitio Videtur wählt, scheint sich einem bestimmten Ziel verschrieben zu haben. Interessant ist hierbei natürlich, welche Art von Lehre er eingehen möchte. Will er von einem berühmten Philosophen oder Gelehrten lernen oder ist es ein bestimmtes Handwerk, das er erlernen möchte? Wirkt sich dieses Ziel vielleicht auch grundsätzlich auf den Charakter aus? Folgt er einer bestimmten Geisteshaltung oder sieht er ein bestimmtes Verhalten als besonders erstrebenswert an?

4. Einen im Exil Lebenden begnadigen: Diese Petitio Videtur soll einer dem Charakter nahestehenden Person die Rückkehr nach Rom ermöglichen, nachdem diese verstoßen wurde. Hierbei ist ebenfalls wieder der Hintergrund dieser Person interessant, für die der Charakter bereit ist, den Dienst als Adler zu bestreiten. Welcher Tat hat sie begangen (oder soll sie begangen haben)? Soll sie möglichst bald zurückkehren können? Wo ist sie derzeit und ist sie dort vielleicht in Gefahr? Ist die Person von ihrer Tat nach ihrer Rückkehr nicht weiter betroffen oder stellt sie ein Problem dar? Wird die Person vielleicht wieder dasselbe tun, weswegen sie ins Exil verbannt wurde? Warum fühlt sich der Charakter zu dieser Hilfe verpflichtet? Hier lassen sich wiederum interessante Ansätze für Geschichten oder Dilemma für den Adler ableiten.

5. Begnadigung eines zum Tode Verurteilten: Diese Petitio Videtur ist der vorherigen sehr ähnlich, doch scheint die Tat der Person, um die es sich hier dreht, noch schwerer zu wiegen. Die in Punkt 4 genannten Fragen lassen sich hier aber fast alle ebenfalls stellen, um dem Ganzen mehr Tiefe zu verleihen und um Möglichkeiten für ein interessantes Spiel zu ermöglichen.

6. Heirat in eine einflussreiche Familie: Mit dieser *Petitio Videtur* zeigt der Adler eine sehr berechnende Seite. Es geht ihm hierbei nicht um Liebe oder nur um einen reinen Aufstieg im Stand. Er hat einen bestimmten Familienzweig im Auge, dem er ebenfalls angehören möchte. Was ist das Besondere an diesem Zweig? Ist es sein Ruf oder sein außergewöhnlicher Stand in der Gesellschaft? Sind es besondere geschäftliche oder familiäre Verbindungen, die diese Heirat hervorbringen würden? Geht es vielleicht sogar um Rache oder die Begleichung alter Rechnungen?

7. Aufstieg im Stand: Der ehrgeizige Charakter ist mit seinem Stand oder Rang unzufrieden. Vielleicht steckt er wegen einer Verfehlung in der militärischen Rangfolge fest oder eine Beförderung war für jemanden wie ihn nicht vorgesehen. Vielleicht ist er ein Plebejer, der auf den Patrizierstand schießt oder ein Patrizier, der in den Senat möchte. Es wäre denkbar, dass sich dieser Charakter den Goldenen anschließt. Ein Ausländer, der Römischer Bürger werden möchte, könnte sich aber auch den Kupfernen zugehörig fühlen. Außerdem wäre es auch gut möglich, dass der Charakter nicht selber im Stand aufsteigen, sondern einer anderen Person diesen Aufstieg ermöglichen möchte.

8. Einen seltenen Gegenstand beschaffen: Es muss nicht immer um Geld gehen. Vielleicht sehnt sich der Charakter nach einem ganz bestimmten Schriftstück, einer Reliquie oder einem anderen Gegenstand, der vielleicht einen hohen Geldwert, für den Charakter in jedem Fall aber einen enorm hohen ideellen Wert besitzt. Was ist das für ein Gegenstand und was ist für den Adler das Besondere daran? Vielleicht ergibt sich daraus ein eigenes Abenteuer, wenn die *Sinistram* es dem Adler erlauben, eine Hand anzuführen, um diesen Gegenstand zu beschaffen.

9. Ein Schiff samt Mannschaft: Diesen Charakter zieht es nach seinem Dienst als Adler in die Welt hinaus. Vielleicht war es schon immer sein Traum, die weite Welt zu bereisen. Vielleicht hat er ein bestimmtes Ziel vor Augen. Oder er will nach seinem Dienst für die *Sinistram* alle Brücken hinter sich abbrechen und all das, was er als Adler tun wird, zurücklassen.

10. Exklusive Handelsrechte: Der Charakter ist ein kühler Opportunist und weiß genau um den Wert einer bestimmten Ware und wo diese sich am besten verkaufen lässt. Er wird dieses exklusive Recht wahrscheinlich nicht in Rom selbst erhalten, jedoch lässt sich in den Provinzen ebenfalls gutes Geld mit den richtigen Angeboten machen. Ein Charakter mit dieser *Petitio Videtur* dürfte sich gut mit den Gesetzen und Regeln des Marktes auskennen.

11. Klingende Sesterzen: Der Charakter erhält am Ende seiner Laufbahn einen großen Geldbetrag. Vielleicht weiß er selber noch nicht, was er nach seiner Zeit anstellen möchte, oder er ist sehr stark selbstbestimmt und möchte seine Zukunft nicht durch die *Sinistram* eingefädelt wissen. Oder er hat ein bestimmtes Ziel vor Augen, für das er das Geld einsetzen möchte. Für den Charakterhintergrund wäre es sehr interessant zu wissen, warum er sich nicht auf ein enger gefasstes Ziel festgelegt hat.

12. Vertuschen einer unliebsamen Sache: Der Charakter hat ein dunkles Geheimnis, das er um jeden Fall verschwinden lassen möchte und vielleicht wird er deshalb sogar schon erpresst. Zum Glück ist es eine der Hauptaufgaben der Adler, Beweise verschwinden zu lassen und Informationen zu fälschen. Vielleicht kann sogar die Hand, zu der der Adler gehört, mit dieser Aufgabe betraut werden. Was ist das für ein Geheimnis und in wie weit möchte der Charakter vielleicht nicht, dass seine Mit-Adler davon erfahren?

13. Aggressive Positionierung: Diese *Petitio Videtur* weist darauf hin, dass der Charakter oder eine ihm nahestehende Person bereits ein mehr oder minder erfolgreiches Unternehmen führt. Der Adler möchte nun Konkurrenten aus dem Geschäft drängen und eben dieses Geschäft besserstellen. Was ist das für ein Geschäft und warum benötigt er eine *Petitio Videtur*, um sein Ziel zu erreichen? Wer steht ihm im Weg? Besteht eine versteckte oder offene Feindschaft zu den Konkurrenten? Wie beeinflusst diese Verpflichtung seinen Dienst als Adler? Genauso wie bei Einen seltenen Gegenstand beschaffen könnte sich daraus ein eigenes Abenteuer ableiten.

14. Einen Urteilspruch festlegen: Diese *Petitio Videtur* muss wahrscheinlich sehr zeitnah erfüllt werden. Mehr zu diesem Punkt und welche Konsequenzen eine solche Bitte hat, findest du in *Eagle Eyes – In den Schatten Roms*, S. 20. Der Charakter beeinflusst hierbei über die *Sinistram* in einem bestimmten Fall die Rechtsprechung. Vielleicht ist eine dem Charakter nahestehende Person eines Verbrechens angeklagt und der Adler möchte eine schwere Strafe verhindern. Vielleicht aber ist es eine Person, bei der der Adler eine Verurteilung in jedem Fall sicherstellen möchte. Wie schwer diese *Petitio Videtur* wiegt, hängt sehr stark davon ab, wie der Urteilspruch ohne das Eingreifen der *Sinistram* ausgesehen hätte. Wäre eine Verurteilung von Haus aus unwahrscheinlich gewesen und der Charakter wollte nur auf Nummer Sicher gehen, dann ist das ein eher kleines Bittgesuch. Wäre der Angeklagte aber mit ziemlicher Sicherheit eines schweren Verbrechens überführt worden oder soll eine solche Verurteilung arrangiert werden, dann kann das zu einem besonders schweren Dienst als Adler führen.

15. Todesgesuch: Auf diese *Petitio Videtur* wird in *Eagle Eyes – In den Schatten Roms* auf S. 21 bereits eingegangen. Der Charakter will den Tod einer bestimmten Person. Bei diesem Bittgesuch sind die Hintergründe natürlich sehr interessant. Wer ist diese Person und warum will der Charakter ihren Tod? Geht es um Rache, Machtzuwachs, reines Kalkül oder pure Gefühle? Dieser Punkt verrät auch sehr viel über den Charakter des Adlers. Er kann auch direkt angespielt werden, indem die betreffende Person auf die eine oder andere Weise in der Geschichte in Erscheinung tritt.

PETITIO VIDETUR IM SPIEL

Auf den ersten Blick scheint es fast, dass eine *Petitio Videtur* kaum Einfluss auf das laufende Spiel haben könnte. Schließlich wird sie bei den meisten Charakteren erst interessant, wenn das Ende ihrer Laufbahn gekommen ist. Die *Petitio Videtur* kann aber bei weitem mehr über den Charakter aussagen, als nur was ihn im Ruhestand erwartet. Sie zeigt zudem sehr gut, wofür diese Person zu kämpfen bereit ist oder welche Prioritäten sie im Leben setzt und wo ggf. besonders wirksame Ansatzpunkte sind, um sie auch im normalen Spiel zu etwas zu bewegen.

Das beginnt bei „Klingende Sesterzen“, einer *Petitio Videtur* die zeigt, dass materielle Güter und allen voran Geld für den Charakter sehr wichtig sind. Was, wenn er in einem Abenteuer die Möglichkeit erhält, eine große Summe Geld sein eigen nennen zu können? Was, wenn eine Zielperson versucht, ihn zu bestechen? Kann er dazu wirklich so einfach nein sagen?

„Aufstieg im Stand“ zeigt, dass der Charakter einen besonderen Ehrgeiz an den Tag legt. Er ist mit seiner derzeitigen Position im Leben nicht zufrieden. Er will höher hinaus. Was, wenn er von oben herab behandelt wird? Was, wenn man ihn umschmeichelt und ihm das Gefühl gibt, angesehen und begehrt zu sein? Bleibt die Disziplin gewahrt oder wird er vielleicht leichtsinnig?

„Gesichertes Auskommen für einen anderen“ zeigt, dass es jemanden gibt, der dem Charakter besonders wichtig ist. Was, wenn diese Person in Gefahr gerät oder dringend Hilfe benötigt, doch der Charakter sich zu dieser Zeit auf seinen nächsten Auftrag vorbereiten müsste?

PETITIO VIDETUR ALS AUFHÄNGER FÜR ABENTEUER

In der einen oder anderen oben beschriebenen Petitio Videtur wurde bereits die Idee genannt, daraus ein Abenteuer zu machen. Die Erfüllung vieler dieser Wünsche ist letztlich nur möglich, wenn Adler diese vorbereiten. Warum also nicht die Spielercharaktere? Das kann eine Petitio Videtur von einem der SC sein oder aber das Erfüllen der Bitte eines anderen Adlers, den sie im Idealfall bereits kennengelernt haben. Letzteres bietet wieder einige interessante Möglichkeiten. Was, wenn dieser sich über viele Spielabende hinweg den Charakteren gegenüber herablassend verhalten hat und sie jetzt seinen glücklichen Ruhestand vorbereiten müssen? Bleiben sie professionell? Oder was passiert, wenn ein eigentlich gern gesehener Adler plötzlich dunkle Seiten offenbart? Nicht nur über die Spielercharaktere kann die jeweilige Petitio Videtur viel aussagen, auch die anderen NSC-Adler werden auf diese Weise gut charakterisiert.

Die Petitio Videtur bietet viele Möglichkeiten und wir hoffen, wir konnten euch auf diese Weise neue Ideen liefern, diesen Aspekt und Hintergrund zu nutzen. Damit kommen wir auch langsam zum Ende der Artikelreihe. Wir sehen uns noch ein letztes Mal im alten Rom und dann präsentieren wir euch noch ein paar Literatur- und Quellenempfehlungen.